

den 17. 10. 61

24424-1023/2

Sehr geehrter Herr Langslet!

Vielen Dank für Ihren Brief vom 4. Oktober. Bitte übergeben Sie Herrn Professor Vogt meinen herzlichsten Gruss. Dass Ihnen meine Schriften etwas geboten haben, freut mich sehr. Was Ihre Fragen betrifft, so kann ich kurz folgendes antworten:

1. Über die ~~Frühschriften~~ Frühschriften von Marx habe ich einen grösseren Aufsatz veröffentlicht, der in der "Deutschen Zeitschrift für Philosophie" erschienen ist. II. Jahrgang, 2. Heft.
2. Ich glaube, dass "Verdinglichung" ein Spezialfall der "Entfremdung" ist; das Spezielle daran hat Marx im ersten Kapitel des "Kapitals" genau bestimmt.
3. Ich glaube, dass die Frühschriften von Marx nicht nur seine Entwicklung in ein neues Licht setzen, sondern auch sehr vieles zur Kenntnis seines Weltbilds beitragen. Allerdings darf man die Frühschriften, wenigstens nicht in ihrer Gesamtheit als blosses Dokument seiner Entwicklung betrachten, noch in ihnen den "wahren" Marx suchen und sie damit in einen Gegensatz zum späteren Lebenswerk stellen, was heute in der bürgerlichen Wissenschaft grosse Mode ist. Die Mode kann aber aus einer Unwahrheit keine Wahrheit machen.

Mit herzlichsten Grüssen Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.